

Den 19. Junii A^o. 1638 ist der bestandne Ambtsresst von
A^o. 1637 nach Straubing begert vnd durch den Preuver-
walter geliefert worden, desswegen *per* 3½ Tag mit ainem
Schreiber verzert 9 fl. 30 kr. vnd *per* Äxt dem Gelt zu-
fiern 7 fl., thuet zesamen

16 fl. 30 kr.

[Zwischensumme 24 fl. 18 kr.]

[fol. 99v]

Widerumben den 26. Julii vf deß Churfürstlichen Rath vnd
Rentmaisters¹⁷⁷ mündtlich Anbefelchen ain Geltliferung
im 13^{M178} fl. gethon, hat Prewverwalter *per* 4 Täg mit 2
Pferdten vnnnd dem Schreiber verzört 11 fl. 30 kr., von beeden
Pferdten Lehengelt 4 fl., den Schreibern vf der Rentstuben
Trinckhgelt 1 fl. 30 kr., thuet

17 fl.

Mehr den 8. Maii zur Churfürstlichen Rentstuben 11^{M179} fl.
Preuverwalter geliefert vnnnd verzört 6 fl. 30 kr., von dem
Gelt Fuerlohn *per* Wasser 8 fl., thuet

14 fl. 30 kr.¹⁸⁰

Vnd lestens ist auch den 14. Martii A^o. 1639 vf genedi-
gistes Anbefelchen der Preugfell 12.561½ fl. durch den
Preubeambten zur Churfürstlichen Rentstuben geliefert
worden, verzört *per* 3½ Täg Ritgelt vnd Fuehrlohn zu
Landt, in allem ausgelegt

14 fl. 50 kr.

[Zwischensumme 46 fl. 20 kr.]

[fol. 100r]

Summa der Außgab auf Ambtszörung
70 fl. 38 kr.

¹⁷⁷ Wie oben, S. 113, Anm. 173.

¹⁷⁸ 13.000 fl.

¹⁷⁹ 11.000 fl.

¹⁸⁰ Anmerkung von LETZING: „Dieser Absatz war vom Schreiber vergessen und nach dem folgenden eingetragen worden. Ein Einfügungszeichen kennzeichnet die gewünschte Reihenfolge.“. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 442. Nach der sonst üblichen chronologischen Reihenfolge wäre der Absatz nach dem folgenden an der richtigen Stelle.